

An Jürgen Herzing
Oberbürgermeister Stadt Aschaffenburg

SPD Stadtratsfraktion Aschaffenburg
Erich Henke, Vorsitzender
Tobias Wüst, Geschäftsführer

Goldbacher Str. 31
63739 Aschaffenburg

Telefon: 0171/7034133
E-Mail: tobias.wuest@spd-aschaffenburg.de
Internet: www.spdfraktion-ab.de

07.07.2020

Verlängerung der Freiflächen für die Außengastronomie

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Jürgen Herzing,
hiermit beantragt die SPD Stadtratsfraktion Aschaffenburg gemeinsam mit dem SPD Ortsverein Stadtmitte die zusätzlichen Freiflächen (z. B. offenes Schöntal, Freihofsplatz) auch in 2021 und ggf. darüber hinaus der Gastronomie sowie den Schaustellerinnen und Schaustellern zur Verfügung zu stellen.

Antragsteller

SPD Stadtratsfraktion
SPD Ortsverein Stadtmitte

Ansprechpartner

Manuel Michniok
Sarah Keller, Marco Heller, Sophie Peter

Begründung

Aufgrund der Corona Pandemie hat man sich dazu entschlossen, der Gastronomie zusätzliche öffentliche Flächen für den Ausschank im Freien zur Verfügung zu stellen. Auch den Schaustellerinnen und Schaustellern wurden zusätzliche Flächen angeboten um ihre Einnahmeausfälle auszugleichen. Die SPD Stadtratsfraktion freut sich über die schnelle Umsetzung ihrer Anträge und unterstützt ausdrücklich das bisherige Vorgehen der Stadt Aschaffenburg.

Dadurch sind nun Biergärten (z. B. offenes Schöntal, Freihofsplatz) entstanden, die von den Bürgerinnen und Bürgern sehr rege angenommen werden. Durch diese Maßnahme werden die Gastronomen unterstützt, aber man leistet auch einen aktiven Beitrag für eine lebenswerte Innenstadt. Diese hat durch diese Maßnahmen weiter an Attraktivität gewonnen, was auch den Einzelhandel in der Innenstadt stärkt. Es steigert das Lebensgefühl in der Innenstadt und das bayerische Nizza wird erlebbar.

Da die Einnahmeausfälle durch die Corona Pandemie für die Gastronomie beträchtlich sind und noch nicht absehbar ist, wie sich diese noch in diesem Jahr entwickeln werden, möchten wir die genannten Flächen auch im kommenden Jahr wieder zur Verfügung stellen um die Einnahmeausfälle aus 2020 ausgleichen zu können. Außerdem ist zu prüfen, ob diese Angebote als dauerhafte Möglichkeit umgesetzt werden können.

Damit alle Gastronomiebetriebe die Chance haben dieses Angebot zu nutzen ist zu prüfen, ob ein rollierendes System, wie es bereits bei den Plätzen für die Schaustellerinnen und Schausteller zur Anwendung kommt, umgesetzt werden kann.